

**Abschnitt 153**

Nach den Bestimmungen des Abschnitts 152, 1 a - b verlas Präsident W. Wallace Smith am 3. April 1978 eine Rücktrittserklärung und eine Anweisung an die Weltkonferenz. Damit ermöglichte er das ordentliche Übergehen der prophetischen und präsidierenden Führung auf seinen Sohn, Wallace B. Smith, der am 5. April ordiniert wurde.

Am nächsten Tage legte Präsident Wallace B. Smith dieses als sein erstes Dokument den Ratsversammlungen, Kollegien und Gemeinschaften der Kirche und der Generalkonferenz als inspirierte Richtschnur für die ganze Kirche vor. Am gleichen Tage angenommen, wurde angeordnet, daß das Dokument in die Lehre und Bündnisse aufgenommen werden soll.

Die Erste Präsidentschaft wird reorganisiert und die Berater Douane E. Couey und Howard S. Sheehy jr. werden aufgenommen. Maurice L. Draper wird von seinem ausgezeichneten Dienst in der Ersten Präsidentschaft entbunden und dazu berufen, beratende und Entwicklungsarbeiten in Bildungs- und geistlichen Programmen zu leisten.

William E. Timms wird von seinem Apostelamt in den patriarchalischen Dienst berufen, und die Ältesten Roy H. Schaefer und Phillip M. Caswell sollen die freien Stellen im Rat der Zwölfe besetzen. Harold W. Cackler wird aus dem Präsidierenden Bischofsamt in Ehren entlassen und Ray E. McClaran in dieses Kollegium berufen.

Die Kirche wird zu strengerer Verpflichtung, zum Verbreiten des Evangeliums durch Predigen und bestätigendes persönliches Zeugnis und zum Aufbau des Reiches mit dem festen Versprechen Gottes von für diese Aufgaben ausreichender Nähe aufgefordert.

Präsident Smith gab seinem vorgelegten Dokument nachstehende Vorrede:

*In den letzten Monaten war ich, als ich die Rolle überdachte, die ich übernehmen sollte, oft besorgt darüber, daß die Kirche wegen meiner Unerfahrenheit oder Unzulänglichkeit der geistlichen Führung verlustig gehen könnte, die ihr eigentlich durch den Propheten zukäme.*

*Dieses Gefühl der Unwürdigkeit hielt an, als ich eifrig in Gebet und Fasten versuchte, den Willen und die Absichten Gottes über die Kirche zu erfahren. Trotzdem habe ich Gott unsere gemeinsamen Notwendigkeiten im Glauben dargelegt, und in diesem Glauben trage ich der Konferenz vor, was ich glaube, daß es wirklich sein Wille und seine Absichten für die Leitung der Kirche darstellt.*

*An die Räte, Kollegien und die Gemeinschaften der Kirche, sowie an die Generalkonferenz:*

*Angesichts der noch nicht dagewesenen Umstände, die mit der Nachfolge im Amte des Präsidenten und Propheten der Kirche verbunden sind und die gegenwärtig bestehen, ist es mir vom Geiste erlaubt, der Kirche nachstehenden Rat zu geben:*

1. Nachdem mein Diener W. Wallace Smith der Kirche als Apostel, Berater des Präsidenten des Hohenpriestertums, und in den letzten zwanzig Jahren als Prophet, Seher, Offenbarer und Präsident des Hohenpriestertums und der Kirche getreu gedient hat, wird er jetzt in Ehren von seiner schweren Belastung entbunden.

Als mit dem Titel eines Präsidenten i. R. zurückgetretener Präsident sollte es ihm freistehen, geistlich in dem Umfange zu dienen, wie es seine Kräfte, Interessen und

geistige Leitung eingeben. Sein Lohn ist ihm gewiß, ebenso wie der seiner Gefährtin Rosamond, die ihm oft auf eine teils nur mir bekannte Weise Kraft und Unterstützung gab. Sie sollen jetzt beide die ihnen für die Jahre der Arbeit zukommende Ehre und Achtung erhalten.

*Ich bat ferner um Anweisung für die Organisation des Kollegiums der Ersten Präsidentschaft und überbringe demütig, aber mit Überzeugung die nachstehenden Empfehlungen:*

2. Douane E. Couey wird zum Berater des Präsidenten des Hohenpriestertums und der Kirche und zum Mitglied des Kollegiums der Ersten Präsidentschaft berufen und ist dazu zu ordinieren. Er hat umfangreiche Kenntnisse in der Arbeitsweise der Kollegien und bringt für dieses Amt eine ungewöhnliche Treue sowie eine tiefe Hingabe für und an die Sache des Reiches mit. Seine Ordination soll so bald als möglich erfolgen.

3. Maurice L. Draper hat fast zwanzig Jahre lang als Berater des Präsidenten des Hohenpriestertums und als Mitglied des Kollegiums der Ersten Präsidentschaft gedient. Während dieser Zeit hat er mit ungewöhnlicher Treue und Geschicklichkeit gedient, und er wird für diese Dienste belobt. Um ihn von der drückenden Belastung durch die verwaltungsmäßigen Einzelheiten zu entlasten, ihm jedoch die Wahrnehmung der Interessen der Lehre und des Schreibens, und der geistlichen Entwicklung zu ermöglichen, wird er für die Bestellung zum Hohenpriester durch die Erste Präsidentschaft freigestellt und arbeitet als Berater des Kollegiums der Ersten Präsidentschaft, wo und wie seine Fähigkeiten auch immer für die ständige Festsetzung und Entwicklung des Lehr- und geistlichen Programms der Kirche eingesetzt werden können.

4. Zum Vervollständigen der Organisation des Kollegiums der Ersten Präsidentschaft wird Howard S. Sheehy jr. berufen, sein Apostelamt in der Präsidentschaft erweitern und er sollte unverzüglich zum Berater des Präsidenten des Hohenpriestertums und der Kirche sowie zum Mitglied des Kollegiums der Ersten Präsidentschaft ordiniert werden.

*Der Geist veranlaßt mich weiter, hinsichtlich der allgemeinen Ratsversammlungen und der Kollegien auf dem Wege der Anweisung an die Kirche zu sagen:*

5. William E. Timms wird jetzt, nachdem er seit 1964 im Rat der Zwölfe mit Auszeichnung gedient hat, von seiner verantwortlichen Tätigkeit als Apostel entbunden. Er wird in der Gemeinschaft der Evangelisten zum Patriarchen berufen und kann mit großer Vollmacht besonders unter den Leuten seines Heimatlandes dienen, wenn er weiterhin in Glauben und in Weisheit nach mir trachtet.

6. Zum Besetzen der freien Stellen, die im Rat der Zwölfe entstehen, werden Roy H. Schaefer und Phillip M. Caswell aus ihren gegenwärtigen Tätigkeiten abgelöst. Sie sollen zu meinen Aposteln ordiniert werden, so daß sie ihre Stellen neben ihren Brüdern ausfüllen, die als besondere Zeugen für die Verkündigung meines Evangeliums in aller Welt dienen.

7. Mein Diener Harold W. Cackler wird aus seiner Verantwortlichkeit als Berater des Präsidierenden Bischofs ehrenvoll entbunden. Ihm sollte gestattet werden, ehrenvoll in Pension zu gehen, und ihm sollte die Ehre der Versetzung in den Ruhestand gewährt werden, obwohl es ihm freistehen sollte im Amte des Bischofs zu dienen, soweit seine Zeit und die Umstände dies zulassen.

8. Zur Besetzung dieser freien Stelle und zur Vervollständigung der Organisation des Präsidierenden Bischofsamtes wird Ray E. McClaran zum Berater des Präsidierenden Bischofs berufen und sollte für dieses Amt freigestellt und ordiniert werden.

9 a. Mein Wort soll sowohl den Umhergestoßenen und Niedergedrückten wie auch den in Sünden Verstrickten, die sich nach Buße sehnen und die mir folgen wollen, gepredigt werden. Die Wahrheiten meines Evangeliums sollen so umfassend und so weit gepredigt werden, wie es die Hingabe der Heiligen, besonders in Ausübung ihres zeitlichen Verwalteramtes, zulassen.

b. Mein Geist erreicht gerade jetzt zahlreiche Seelen, und es gibt Viele, die darauf ansprechen, wenn ihnen mein Volk ein bestätigendes Zeugnis meiner Liebe und meines Wunsches ablegte, daß alle zu mir kämen.

c. Bleibt standhaft, und vertraut den Anweisungen, die ich euch als Richtschnur gegeben habe. Ich will mit euch sein und euch für die Aufgaben stärken, die vor euch liegen, wenn ihr getreu bleibt und euch ohne Vorbehalt dem Aufbau meines Reiches widmet.

Independence, Missouri, 6. April 1978

Wallace B. Smith  
Präsident der Kirche